

ÖAMTC: Das sind die Gewinner des Marcus 2017 (+ Fotos)

Club zeichnet 14 Automodelle des Jahrgangs 2016 aus

Wien (OTS) - Die fünfte Ausgabe des Marcus fand heute, 31. März 2017, erstmals im neuen Mobilitätszentrum des ÖAMTC in Wien-Erdberg statt. "Es freut uns ganz besonders, dass wir den Marcus diesmal im eigenen Haus vergeben dürfen. Der ÖAMTC bündelt in diesem Gebäude ja erstmals in seiner Geschichte für seine Mitglieder fast alle seine Leistungen unter einem Dach. Dazu gehört letztlich auch der Marcus, dessen Fokus auf dem Nutzen für die Konsumenten liegt", erklärt ÖAMTC-Verbandsdirektor Oliver Schmerold.

Welche der 47 Pkw-Neuerscheinungen von 2016 mit einem Marcus ausgezeichnet wurden, wurde nicht willkürlich bestimmt oder gewählt. "Nachvollziehbare Berechnungs- und Bewertungsmethoden stellen sicher, dass der Marcus eine echte Hilfe bei der Kaufentscheidung ist", hält der ÖAMTC-Verbandsdirektor fest. "Unsere Experten haben die Unterhaltskosten der Modelle berechnet und die Sicherheitsausstattung objektiv bewertet – denn Betriebskosten und Sicherheit sind die wichtigsten Kriterien bei der Kaufentscheidung."

Wirtschaftlichste Neuheiten 2016

Kategorie Kleinwagen: Citroën C3 Pure Tech 68 Live Kategorie Kompaktklasse: Fiat Tipo 1,3 MultiJet II 95 Easy Kategorie Mittelklasse: Renault Talisman Energy dCi 110 Zen Kategorie Kombis und Vans: Fiat Tipo Kombi 1,3 MultiJet II 95 Pop Kategorie SUV und Geländewagen: Suzuki Ignis 1,2 DJ pure Kategorie Luxusklasse: Maserati Levante Diesel

In der Wirtschaftlichkeitswertung wurde in jeder Kategorie die Neuerscheinung mit den geringsten monatlichen Kosten mit einem Marcus ausgezeichnet. Details zur Berechnung können unter kommunikation@oeamtc.at angefordert werden

Neuheiten mit der besten Sicherheitsausstattung 2016

Kategorie Kleinwagen: Citroën C3 Kategorie Kompaktklasse: Toyota Prius Kategorie Mittelklasse: Volvo S90 Kategorie Kombis und Vans: Volvo V90 Kategorie SUV und Geländewagen: Ford Edge und Toyota C-HR Kategorie Luxusklasse: Tesla Model X

Bereits beim Marcus 2016 gab es eine ex aequo-Platzierung, damals in der Wirtschaftlichkeits-Wertung. Diesmal teilen sich in der Sicherheitswertung der Kategorie SUV und Geländewagen Ford Edge und Toyota C-HR den Sieg. Bewertet haben die ÖAMTC-Experten die Serien-Ausstattung mit aktiven und passiven Sicherheitssystemen anhand von 33 definierten Merkmalen. Details zur Bewertung können unter kommunikation@oeamtc.at angefordert werden.

Innovativste Neuheit 2016

Wegweiser: Opel Ampera-e

Auch die Tradition, beim Marcus ein Fahrzeug mit besonders zukunftsweisender Technologie auszuzeichnen, wurde 2017 fortgeführt. Gewonnen hat der Opel Ampera-e, der sich gegen 28 Konkurrenten durchsetzen konnte und von einer Jury aus unabhängigen Automobil-Experten zum "Wegweiser" gewählt wurde. ÖAMTC-Verbandsdirektor Oliver Schmerold fasst die Jury-Begründung zusammen: "Der Opel Ampera-e bietet eine wesentlich gesteigerte Reichweite und gleichzeitig einen für ein Elektroauto akzeptablen Preis. Das bedeutet bessere Alltagstauglichkeit und damit die verdiente Auszeichnung als Wegweiser."

Die Fachjury unter Vorsitz von Max Lang (Leiter ÖAMTC Technik, Test, Sicherheit) bestand aus Herbert Demel (Vorsitzender der Geschäftsführung M+W Group Stuttgart), Bernhard Geringer (Vorstand des Instituts für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, TU Wien), Reinhard Kolke (Leiter Test und Technik, ADAC-Technik-Zentrum Landsberg am Lech), Hans Peter Lenz (Vorsitzender Österreichischer Verein für Kraftfahrzeugtechnik), Cornelia Lex (Stellvertretende Leiterin Forschungsbereich Fahrerassistenz, Fahrdynamik und Fahrwerk, TU Graz) und Peter Schoeggl (Leiter des Geschäftszweigs Racing, Fahrzeugentwicklung und -technologie, Antriebssysteme, AVL List GmbH).

Aviso an die Redaktionen: Fotos von der Veranstaltung sind demnächst unter www.oeamtc.at/presse bzw. <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8904> abrufbar. Ein Video steht im Laufe des Tages auf der APA-Videoplattform unter <http://videoservice.apa.at> im Channel OEAMTC zur Verfügung.